

"Gelebte Bilder"

PASING Plötzlich steckte sie in einem Tief und kam nicht weiter. Das Alte wollte sie nicht mehr, und für Neues fehlte ihr der richtige Impuls. Der kam dann schließlich doch, von einem Dozenten der Kunstakademie Bad Reichenhall. „Das war genau das Richtige für mich“, freut sich Erika Lohner, Friedrichshafener Kunstmalerin und Leiterin der Galerie Plattform 3/3 im Fallenbrunnen.



Erika Lohner malt gerne großzügig und temperamentvoll, auch mal wild.

Auf einmal wurde ihr wieder bewusst, dass das Neue am Anfang ihrer Malerei schon einmal da gewesen war, was sich nun mit viel neuem Schaffensdrang weiterentwickelt: das bewegte, gestische Malen. Intuitiv und impulsiv setzt sie Linien und Striche, nicht ohne den geschulten Blick für den genauen Bildaufbau.

Vom 30. Januar bis 17. März stellt Erika Lohner ihre neuen Werke sowie einige frühere unter dem Motto „gelebte Bilder“ in Pasinger Fabrik aus.

Der Titel hat einen direkten Bezug zu ihrer Krise und dem Neustart: „gelebte Bilder“ verweist auf ihren Stillstand, „Go“ auf ihren Neuanfang. Zu ihrer Veränderung erklärt Lohner: „Ich finde zu meinen Wurzeln zurück, Formen und Figuren lösen sich auf. Ich bin freier geworden, habe die Art Malerei früherer Jahre wieder aufgenommen.“

Zwei Werke aus dieser Zeit – „Zwischen Himmel und Erde“ dokumentieren das. Erika Lohner malt gerne großzügig und temperamentvoll, auch mal wild, wie sie es selbst beschreibt, und eher kräftige Farben benutzt, ist eines der Merkmale, die nach wie vor ihre Malerei mitbestimmen. Vorallem in ihrem neuesten und größten Kunstwerk mit 2 x 1,40 Metern kommt dies sehr deutlich zur Geltung. Aber auch die anderen Gemälde sind von plakativem Charakter. Die kleineren Kopfbilder aus einer früheren Schaffensphase bilden dazu einen ausgleichenden Kontrast. Befreit hat sich Lohner diesmal auch von der herkömmlichen Laudatio bei der Vernissage. An ihre Stelle tritt die Performance „Lyrik und Klanglaute“. Wortjonglagen von Wortkünstler Jürgen Weing vermischen sich mit darauf zugeschnittenen Klängen von Tanja Zwerger und Jürgen Vischer.

Noch stehend die Ausstellungsobjekte bei Erika Lohner zu Hause. Wer sie einmal besucht hat, wird über die Menge von Gemälden und Kunstobjekten staunen, die ihr Haus zu einem einzigen großen Atelier machen.

Lohner wird in Kürze als Mitglied des Internationalen Bodenseeclubs (IBC) in Fontainebleau ausstellen.

Ausstellung in der Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1: Erika Lohner, „gelebte Bilder“, 30. Januar bis 17. März.

Vernissage: Mittwoch 30. Januar, 19 Uhr, Einführung Thomas Linsmayer.